

LAG Heimat Lechrain e.V.

Mitgliederversammlung

Protokoll

Datum:	13.02.2025
Uhrzeit:	18:00 – 18:40 Uhr
Ort:	Sitzungssaal d. Verwaltungsgemeinschaft Igling (Donnersberger Straße 1, 86859 Igling) & online
Sitzungsleitung:	Günter Först (1. Vorsitzender)
Protokollführer:	Arved Hein (Geschäftsführer)
Anlagen:	1. Anwesenheitsliste, 2. Präsentation zur Tagesordnung

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - TOP 2 Beschlussvorschlag: Aktualisierung der Checkliste für das Projektauswahlverfahren aus der Lokalen Entwicklungsstrategie
 - TOP 3 Beschlussvorschlag: Übertragung von Befugnissen an das Entscheidungsgremium gemäß Satzung §7 Abs. 1
 - TOP 4 Sonstiges
-

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Günter Först stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es wurde am 30.01.2025 schriftlich unter Angabe der TO geladen. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 2 Beschlussvorschlag: Aktualisierung der Checkliste für das Projektauswahlverfahren aus der Lokalen Entwicklungsstrategie

Geschäftsführer Arved Hein erläutert, dass in einer LAG-Prüfung auffiel, dass sich die Checkliste für das Projektauswahlverfahren an einer Stelle noch auf die alte Förderperiode bezog. Konkret geht es darum, dass Projekte, die mit mehr als 80 % der Maximalpunktzahl bewertet werden, mehr als die grundsätzliche Obergrenze der Förderung erhalten können. In

der abgelaufenen Förderphase lag die grundsätzliche Obergrenze bei 200.000 €, mittlerweile bei 250.000 €.

Um dieser Änderung Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen, die bisherige Formulierung „Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 200.000 Euro Zuwendung“ auf Seite 5 der Checkliste zu streichen und durch die allgemeinere Formulierung „Zusätzliche Anforderungen für Projekte zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Förderung“ zu ersetzen.

Auf diese Art können Projekte, für die zwischen 200.000 € und 250.000 € Förderung beantragt wird, rechtssicher beschlossen werden. Gleichzeitig wird durch die allgemeinere Formulierung sichergestellt, dass die Checkliste bei zukünftigen Änderungen der grundsätzlichen Obergrenze nicht wieder angepasst werden muss.

Der Beschlussvorschlag lautet:

„Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgestellte Änderung der Checkliste zur Projektauswahl in der LES.“

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die vorgestellte Änderung der Checkliste zur Projektauswahl in der LES.

TOP 3 Beschlussvorschlag: Übertragung von Befugnissen an das Entscheidungsgremium gemäß Satzung §7 Abs. 1

Herr Hein erklärt, dass es der Mitgliederversammlung gemäß der Satzung des Heimat Lechrain e.V. möglich ist, Befugnisse an das Entscheidungsgremium zu übertragen. Dies betrifft Befugnisse für Entscheidungen zur Umsetzung der LES, inklusive der Befugnis, Änderungen an der LES und an der Verteilung des Budgets auf die verschiedenen Entwicklungsziele vorzunehmen.

Der Vorteil ist laut Herrn Hein, dass dann nicht für jede Änderung eine Mitgliederversammlung einberufen werden muss, sondern eine Sitzung des Entscheidungsgremiums genügt. Beispielsweise könnten Änderungen der LES wie in TOP 2 so zukünftig vom Entscheidungsgremium vorgenommen werden.

Der Beschlussvorschlag lautet:

„Die Mitgliederversammlung beschließt gemäß Satzung § 7 Abs. 1 eine Übertragung von Befugnissen für Entscheidungen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) an das Entscheidungsgremium. Diese Übertragung umfasst auch die Befugnis, Änderungen an der LES und an der Verteilung des Budgets auf die verschiedenen Entwicklungsziele vorzunehmen.“

Beschluss: Die Mitgliederversammlung fasst einstimmig den vorgeschlagenen Beschluss zur Befugnisübertragung an die Mitgliederversammlung.

TOP 4 Sonstiges

Herr Hein stellt den aktuellen Stand der Budgets für die einzelnen Entwicklungsziele dar. Dabei wird deutlich, dass mit den beiden zur Bewertung im Entscheidungsgremium anstehenden Projekten „Nachhaltige Sicherung des Ruethenfest Landsberg am Lech“ und

„Versammlungsstätte Kultur- und Pfarrstadt Untermühlhausen“ das Budget für Entwicklungsziel 3 überschritten wäre. Falls beide Projekte vom Entscheidungsgremium angenommen würden, erhielte gemäß den Regeln von LEADER das höher bewertete Projekt die vollständige beantragte Fördersumme, das niedriger bewertete Projekt lediglich die Restsumme des Budgets von Entwicklungsziel 3.

Laut Herrn Hein gibt es drei Optionen:

Erstens könnte eines der Projekte bei der Bewertung einem anderen Entwicklungsziel zugeordnet werden.

Zweitens könnte die Budget-Aufteilung zwischen den Entwicklungszielen in der LES geändert werden.

Drittens könnte nichts unternommen werden, sodass der zuvor beschriebene Fall eintreten könnte.

Die Anwesenden diskutieren die Situation und die Handlungsoptionen.

Herr Koch empfiehlt, das Budget der anderen Entwicklungsziele aufgrund des aktuellen Falls nicht anzutasten, da es infolgedessen sonst in diesen zu einer Einschränkung kommen könnte. Dazu bemerkt Herr Bürgermeister Först, dass eine spätere Umschichtung möglich wäre, aber aktuell nicht absehbar ist, in welchen Entwicklungszielen noch welches Budget benötigt wird.

Auf die Frage von Frau Wolf, zu welchen Entwicklungszielen bisher die meisten Projektideen an die LAG herangetragen wurden, antwortet Herr Hein, dass dies hauptsächlich die Entwicklungsziele 2 und 3 betrifft.

Herr Herreiner weist darauf hin, dass die Träger des niedriger bewerteten Projekts auch abwarten könnten, ob sich die Budgetverteilung in der Zukunft noch ändert und das Projekt dann nochmals beschließen lassen könnten.

Frau Oberbürgermeisterin Baumgartl fragt, ob es möglich ist, ein Projekt auf das Budget von zwei Entwicklungszielen aufzuteilen, was Herr Herreiner verneint.

Herr Gwodz bringt die Möglichkeit ins Spiel, die Fördermittel anteilig nach Punktzahl zu vergeben. Herr Herreiner antwortet, dass dies zwar möglich sei, aber nicht empfehlenswert, da es sonst dazu führen kann, dass ein Punkt mehr oder weniger in der Bewertung die Fördersumme enorm verändern kann. Dies würde die Planung für die Projektträger noch schwieriger gestalten. Zudem möchte die EU laut Herrn Herreiner auch, dass das Entscheidungsgremium eine tatsächliche Auswahl der Projekte durchführt.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Ende der Mitgliederversammlung: 18:40 Uhr

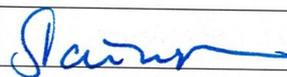
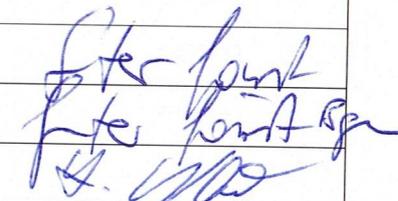
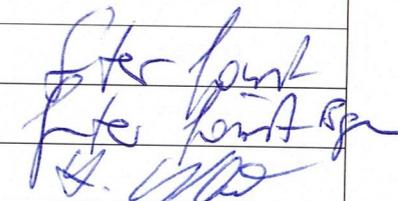


Günter Först
1. Vorsitzender



Dr. Albert Thurner
2. Vorsitzender

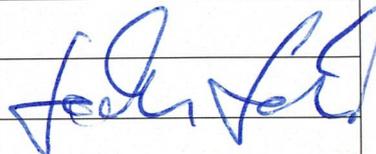
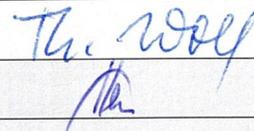
Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Heimat Lechrain e.V., 13.02.2025

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift
1.	Ahmadyar	Betina	AWO-Mehrgenerationenhaus Landsberg	
2.	Baumgartl	Doris	Stadt Landsberg am Lech	
3.	Becker	Martin	IWL-Werkstätten GmbH	
4.	Bolz	Christian	Privatperson	
5.	Braunegger	Andreas	Gemeinde Denklingen	
6.	Ditsch	Alexander	Gemeinde Prittriching	e
7.	Ehle	Stefan	Kreisjugendring Landsberg am Lech	e
8.	Eichinger	Thomas	Landkreis Landsberg am Lech	
9.	Först	Günter	Privatperson	
10.	Först	Günter	Gemeinde Igling	
11.	Glaßer <i>Nebel</i>	Folkhart <i>Helmut</i>	BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe LL	
12.	Glatz	Andreas	Gemeinde Hurlach	e
13.	Grabmaier	Kathrin	Privatperson	
14.	Grün	Michaela	Tourismus Stadt Landsberg	
15.	Gwosdz	Frank	Privatperson	
16.	Häckl	Reinhard	Häckl Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft	
17.	Hammer	Peter	Gemeinde Penzing	
18.	Hanglberger	Christian	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege e.V.	

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Heimat Lechrain e.V., 13.02.2025

19.	Hanglberger	Elisabeth	Privatperson	✓
20.	Hintersberger	Johannes	Gemeinde Reichling	
21.	Högenauer	Ulrike	Privatperson	Högenauer
22.	Högenauer	Ulrike	Gemeinde Hofstetten	Högenauer
23.	Horney	Klaus	Kulturlandschaft Ammersee-Lech e.V.	
24.	Karg	Erwin	Gemeinde Fuchstal	
25.	Koch	Brigitte	Privatperson	
26.	Koch (Dr.)	Peter	LENA e.V.	P. Koch
27.	Koch (Dr.)	Peter	Privatperson	P. Koch
28.	Lechler	Wilfried	Gemeinde Pürgen	
29.	Lenvain	Kathrin	Tourismusverband Ammersee-Lech	L.D.
30.	Maisterl	Konrad	Gemeinde Scheuring	
31.	Moser	Martin	Privatperson	
32.	Pertl	Ludwig	Future Forest	
33.	Riedle	Jörg	Sektion Landsberg am Lech des DAV e.V.	e
34.	Ruprecht	Michael	Privatperson	
35.	Salzberger	Thomas	Privatperson	e
36.	Salzberger	Thomas	Markt Kaufering	e
37.	Sandmeyer	Katarina	Diakonie Herzogsägmühle	

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Heimat Lechrain e.V., 13.02.2025

38.	Schappele	Heike	Gemeinde Schwifting	e
39.	Schmid	Gerhard	Gemeinde Apfeldorf	
40.	Schmid	Thomas	VdK Kreisverband Landsberg	
41.	Schmitz	Rolf	Privatperson	
42.	Schneider	Fritz	Gemeinde Rott	
43.	Schwarzenbach	Lorenz	Privatperson	
44.	Siebel	Jochen	GWÖ Bayern e.V., Regionalgruppe Landsberg (OE)	
45.	Steinberger	Georg	Privatperson	
46.	Stork	Leonhard	Gemeinde Thaining	
47.	Thalacker	Kirsten	Privatperson	
48.	Thurner (Dr.)	Albert	Privatperson	✓
49.	Thurner (Dr.)	Albert	Gemeinde Vilgertshofen	✓
50.	Wasserle	Markus	Kreishandwerkerschaft Landsberg am Lech	e
51.	Wolf	Thea	LBV-Kreisgruppe Landsberg	
52.	Hein	Arved	Heimat Lechrain e.V.	
53.	Herreiner	Erich	AELF Nördlingen	
54.				
55.				
56.				

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Heimat Lechrain e.V., 13.02.2025

57.				
58.				
59.				
60.				
61.				
62.				
63.				
64.				
65.				
66.				
67.				
68.				
69.				
70.				
71.				
72.				
73.				
74.				
75.				



Mitgliederversammlung

13. Februar 2025, 18:00 Uhr

Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Igling

& online



TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit



TOP 2: Beschlussvorschlag: Aktualisierung der Checkliste für das Projektauswahlverfahren aus der Lokalen Entwicklungsstrategie

Aktuelle Checkliste (S. 5):

Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 200.000 Euro Zuwendung	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
> 80 % der Maximalpunktzahl 33)	27		
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			

Änderungsvorschlag:

Zusätzliche Anforderungen für Projekte >200.000 Euro-Zuwendung-zur Überschreitung der grundsätzlichen Obergrenze der Förderung	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
> 80 % der Maximalpunktzahl 33)	27		
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgestellte Änderung der Checkliste zur Projektauswahl in der LES.

TOP 3: Beschlussvorschlag: Übertragung von Befugnissen an das Entscheidungsgremium gemäß Satzung §7 Abs. 1



Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt gemäß Satzung §7 Abs. 1 eine Übertragung von Befugnissen für Entscheidungen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) an das Entscheidungsgremium. Diese Übertragung umfasst auch die Befugnis, Änderungen an der LES und an der Verteilung des Budgets auf die verschiedenen Entwicklungsziele vorzunehmen.

TOP 4: Sonstiges



Überblick Entwicklungsziele:

EZ 1: Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

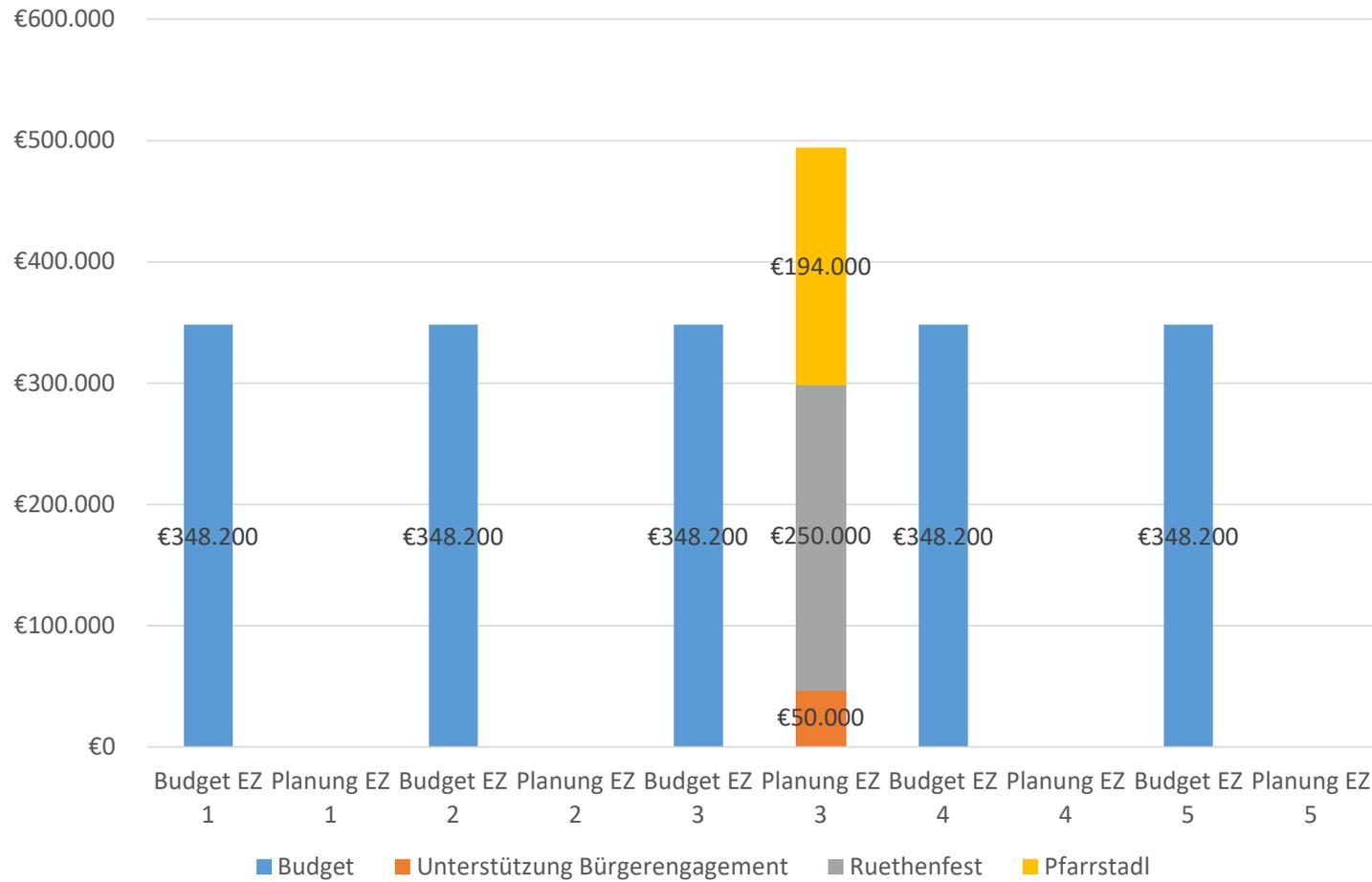
EZ 2: Steigerung der Qualität und Quantität im Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur

EZ 3: Heimat Lechrain als attraktiver Wohn-, Lebens- und Identifikationsraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

EZ 4: Umwelt- und Naturschutz, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung

EZ 5: Regionales und nachhaltiges Wirtschaften

Budgetverteilung auf die fünf Entwicklungsziele:



Handlungsoptionen:

1. Änderung der Budgetverteilung in der LES
2. Umwidmung eines zu beschließenden Projekts zu einem anderen Entwicklungsziel
3. Kein Eingreifen: Bei Beschluss beider Projekte erhält das niedriger bewertete Projekt lediglich die Restmittel aus EZ 3

Kontakt:

Arved Hein – Geschäftsführer

Tel.: 08191/97150-10

E-Mail: arved.hein@lag-lechrain.de



Waitzinger Wiese 1

86899 Landsberg am Lech

www.lag-lechrain.de



Heimat Lechrain e.V.



Heimat_Lechrain